

Ressort: Finanzen

Deutsche Bank rechnet nicht mit nachhaltigem Börsen-Crash

Frankfurt/Main, 06.02.2018, 13:37 Uhr

GDN - Die Deutsche Bank geht nicht davon aus, dass die Kursverluste an den Börsen rund um den Globus nachhaltig sind. "Ich gehe davon aus, dass wir eine Korrektur im Bullenmarkt beobachten und keinen Einstieg in einen Bärenmarkt", sagte der Chef-Anlagestrategie der Deutschen Bank, Ulrich Stephan, am Dienstagmittag.

Auslöser des jüngsten Kursrutsches seien "wahrscheinlich" der gute US-Arbeitsmarktbericht am Freitag und der starke Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor in den USA gewesen. "Durch die konjunkturelle Stärke steigt die Angst vor Reaktionen der US-Notenbank und möglichen Herausforderungen durch einen Zinsanstieg", so Stephan. Nach Kursverlusten von fast fünf Prozent im Dow Jones und zwischenzeitlich über sechs Prozent im Nikkei war auch der DAX am Dienstag auf Tauchfahrt gegangen und hatte zu Beginn des Handels über drei Prozent nachgelassen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101706/deutsche-bank-rechnet-nicht-mit-nachhaltigem-boersen-crash.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com